

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND



Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT

Ausgabe Herbst 2013



Drei Freistädter Faustballer bei World-Games 2013

Foto: ÖFB

■ FAUSTBALL

Jugend weiterhin
auf Erfolgskurs

■ SKI ALPIN

Kinderskikurs &
Zwergelrennen

■ VOLLEYBALL

Neu formierte
Nachwuchsteams



Bewegung macht schlau

Liebe Sportunion-Freunde!
Das Sportjahr 2013 war erfreulicherweise wieder ein sehr erfolgreiches und bewegtes Jahr für die Sport Union Freistadt. Mit beachtlichen sportlichen Leistungen haben uns die Erfolge und Siege vieler Sektionen große Freude bereitet, welche den Namen der Sport Union Freistadt hinausgetragen haben ins Land und in die ganze Welt. Leistungen, die

nur von Mannschaften mit Teamgeist und gegenseitiger Wertschätzung erzielt werden können.

Mit unserem flächendeckenden Sportangebot wollen wir für alle Generationen die Nummer 1 der Interessensvertretung im Sport bleiben.

Auch gesellschaftspolitisch möchten wir uns einbringen und fordern nach wie vor im Zuge der Schulreform eine tägliche Bewegungseinheit für Pflichtschüler unter Einbindung der regionalen Sportvereine.

Die Sportunion OÖ ruft im Jahr 2014 die Initiative „Brainrunning“ auf, um zu zeigen, dass regelmäßige Bewegung nicht nur körperliche Fitness und Gesundheit bedeutet, sondern auch zur geistigen Fitness einen maßgeblichen Beitrag lei-

stet. Infos dazu folgen im nächsten Jahr. Für die restlichen letzten Wochen in diesem Jahr sage ich aber im Namen unseres Obmannes DANKE an alle Funktionäre für die vorzügliche Sportarbeit im Jahr 2013! Ob im Vorstand, beim Coachen oder beim Vorturnen: Ihr alle bildet letztendlich die Grundlage unseres Vereins und sorgt für die positive öffentliche Wahrnehmung hinsichtlich unseres Sportgeschehens. Ich ersuche euch weiterhin um gute Mitarbeit und lade euch ein das Sportjahr 2014 wieder mitzugestalten! In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe Leser, und euren Familien eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2014 und viel Erfolg!

Christoph Heumader
Gemeinderat für Familie, Jugend und Sport

Kurz notiert...

Kinderskikurs & Silvesterzwergerlrennen

Dank des gut laufenden Betriebs des Schiliftvereins Freistadt und genügend Schnee für die Saison 2013/2014 führen wir von Ende Dezember wieder einen Kinderskikurs am Schilift Freistadt durch. Auch das traditionelle und bei den Youngsters sehr beliebte Silvesterzwergerlrennen 2013 wird wieder am Schilift Freistadt durchgeführt!
Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten auf Seite 21.



Sportlerehrung Stadtgemeinde Freistadt

Die Gemeinde gratulierte auch heuer wieder den erfolgreichsten Freistädter Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Trainerinnen und Trainern aus der vergangenen Saison.

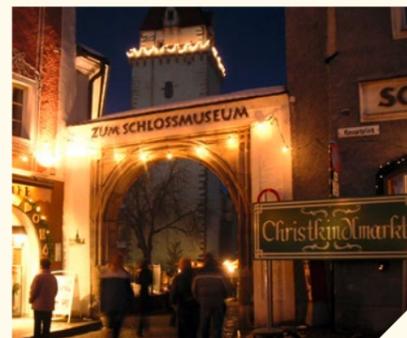
Die SPORT UNION Freistadt wurde für die erzielten Erfolge der Sektion Faustball gleich mehrmals geehrt: Alle Generationen, angefangen vom Nachwuchs w und m, über die Damen- und Herren-Kampfmannschaften bis hin zu den Senioren (m) konnten erstklassige Erfolge auf Landesebene vorzeigen. Dafür überreichte die Gemeinde den Sportlern Gutscheine regionaler Sportbetriebe sowie Freibad-Saisonkarten. Als Top-Act des Abends konnte ein Hypnotiseur gewonnen werden, welcher den anwesenden Sportlern unterhaltsame Einblicke in die Macht der Suggestion vorführte. Verantwortlich hierfür sowie der gesamten Organisation des Abends zeigten sich die Mitglieder des Ausschusses für „Familie, Jugend und Sport“.

Punschstand – Christkindlmarkt

Auch heuer ist die SPORTUNION Freistadt mit der Sektion Faustball wieder mit selbstgemachtem Punsch am Christkindlmarkt Freistadt (7. und 8. Dezember von 10 bis 21 Uhr) vertreten.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter!

www.christkindlmarkt-freistadt.at



Aikido: Herbstzeit ist Hallenzeit

Mit diesem Motto möchten wir vom Aikido-Dojo Freistadt wieder alle Interessierten herzlich einladen, uns in einem unserer wöchentlich zweimal stattfindenden Trainings zu besuchen.

Rainbacher Kinderfreunde. Dort machten wir mit Gruppen von 8 bis 10 Kindern und Jugendlichen aus ganz Europa, Workshops zur Gewaltvermeidung und zum Umgang mit fremden Erwachsenen.

in Bad Leonfelden vor der Tür. Zusätzlich zu den zwei täglichen Aikido-Einheiten stand dieses Jahr zum ersten mal eine dritte Einheit, mit dem Schwerpunkt Waffentraining, auf dem Plan. Hier bot uns Martin Topplitzer (4. Dan Aikikai) aus Wien die Gelegenheit, den Umgang mit dem Bokken (Holzschwert) und dem Jo (Stock) intensiver zu üben.

Mit Schulbeginn Anfang September war dann auch das Hallendach wieder abgedichtet und wir konnten in die neue Saison starten.

Sportliche Grüße, Philipp Horner

„Das Ziel im Aikido ist nicht, den Angreifer zu besiegen, sondern ihn so zu führen, dass er seine feindliche Einstellung aufgibt.“

Morihei Ueshiba, Gründer von Aikido
Anfang des 20. Jhd.

Seit dem Erscheinen des letzten Sportfreundes hat sich bei uns einiges getan. Ab Anfang Juni konnten wir leider, wegen eines Wassereintrages, die Sporthalle für den Rest der Saison nicht mehr verwenden. Da Not bekanntlich ja erfinderisch macht, haben wir uns dazu entschlossen, bei Schönwetter auf eine freie Grünfläche im Freistädter Stadtpark auszuweichen.

Im Juli hatten wir dann einen Gastauftritt beim internationalen Zeltlager der

Knapp ein Monat später stand auch schon wieder das Aikido-Sommerlager



AIKIDO 合気道
AIKIKAI DOJO FREISTADT

FIGHT WITH YOUR HEAD!
AIKIDO - der Weg (DO) der harmonischen (AI) Energie (KI) ist eine japanische Kampfkunst, die die Eigenschaften zahlreicher bekannter Kampfkünste in einem einzigartigen Potpourri vereint. Lerne, die Energie deines Gegenüber zu führen, um ihn zu überwinden ohne ihn zu verletzen.

AIKIDO, das ist intelligente Kampfkunst - MITEINANDER statt GEGENEINANDER arbeiten, das ist unser Credo.

Interessiert? Der Einstieg ist jederzeit möglich. Melde dich einfach unter 0664/230 59 14 oder info@aikido-freistadt.at für weitere Informationen!



Nachwuchs auf Erfolgskurs

Dass bei der Union Compact Freistadt auch großer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt wird, zeigen die Ergebnisse der abgelaufenen Herbstmeisterschaft.

Dabei konnten die Mühlviertler insgesamt 7 Nachwuchsteams (1x U12m, 2x U14m, 1x U16m, 2x U14w, 1x U16w) an den Start bringen. Der Nachwuchssektor hat in Bezug auf die Mannschaftszahl den allgemeinen Klassen im Verein bereits den Rang abgelaufen. Hinsichtlich der Erfolge muss man sich ebenfalls nicht verstecken. Immerhin überwintern 6 Mannschaften auf einem Stockerlplatz. Aber auch der 4. Rang im Herbstklassenlement für das zweite Team der weiblichen U14 ist beachtlich, wenn man bedenkt, dass dieses junge Mädchenteam erst seit kurzem in der neuen Konstellation zusammenspielt und im September erstmals in den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen ist.

Daneben sind der souveräne Herbstmeistertitel der männlichen U14 und der zweite Platz der U12-Mannschaft besonders erfreulich. Während das U14m-Team in der gesamten Herbstmeisterschaft keinen einzigen Satz abgegeben hat und dabei auch den Erzrivalen Waldburg klar besiegen konnte, stürmte das größtenteils neu formierte U12m-Team bei seiner



Meisterschaftspremiere unter 9 Mannschaften sofort auf den zweiten Halbzeitrang.

Die gute Arbeit des Freistädter Trainerteams Jean Andrioli, Christian Huber, Andreas Teufer, Ludwig Schimpl und Andreas Woitsch wird auch durch die Nominierung von Tobias Hofer, Matthias Aichberger und Nicolas Voit für den Jugeuropacup 2013 dokumentiert, der Anfang Oktober in Diepoldsau (Schweiz) über die Bühne gegangen ist. Bei teilweise sehr schwierigen äußeren Bedingungen (Dauerregen und extrem tiefer Boden) konnten die Mühlviertler Youngsters mit der Oberösterreich-Auswahl unter 14 teilnehmenden Verbänden den dritten Platz in der Gesamtwertung erspielen. Auch wenn mit den Ergebnissen in den einzelnen Altersstufen (4. Platz für Aichberger und Voit in der Kategorie U14m, 6. Platz für Hofer in der Kategorie U18m) die zum Teil hoch gesteckten Ziele der Burschen nicht ganz

erreicht wurden, war diese Veranstaltung für Compact-Faustballer sicher ein tolles Erlebnis und hat bleibende Eindrücke hinterlassen.

Auch bei der weiblichen Jugend greifen die Kadertrainer auf die talentierten Spielerinnen der Union Compact Freistadt zurück. So wurden



mit Christina Aichberger und Ines Weglehner gleich zwei Freistädterinnen erstmals in den erweiterten Kader des weiblichen U18-Nationalteams einberufen. Für die erst 14-jährige Ines Weglehner war nach der ersten Kaderselektion Schluss, doch die 16-jährige Christina Aichberger ist noch im 15-Frau-Kader involviert. Bleibt Aichberger nach den Selektionen unter den verbleibenden 10 Spielerinnen, so wird sie Österreich im April 2014 bei den Jugendweltmeisterschaften im brasilianischen Pomerode vertreten.

Platzierung des Union-Nachwuchses nach dem Herbsdurchgang der Bezirksmeisterschaft:

- U14 – weiblich: 2. und 4. Rang
- U16 – weiblich: 2. Rang
- U12 – männlich: 2. Rang
- U14 – männlich: 1. und 3. Rang
- U16 – männlich: 2. Rang

Freistädter Jung-Faustballer sammeln weiterhin Medaillen

Nach Abschluss der regionalen Meisterschaften kämpften die besten Bezirksmannschaften bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften gegeneinander.



U14: 1. Reihe v.l.n.r.: Matthias Aichberger, Nicolas Voit
2. Reihe v.l.n.r.: Gregor Müller, Gernot Teufer, Gregor Woitsch, Tobias Gleiss, Andreas Teufer

Aufgrund starker Regenfälle mussten die ursprünglichen Termine nach hinten verschoben werden. Etwas verspätet reisten so die U12-Burschen nach Höhnhart und die U14 nach Reichenthal, um dort auf Medaillenjagd zu gehen.

Nach den Vorrunden und Halbfinalspielen standen sich in beiden Bewerbungen die Teams Union Compact Freistadt und Union Waldburg gegenüber. Schon alleine dies zeigt, welche Stärke der Faustballbezirk Freistadt besitzt und dass die beiden Vereine ertragreichen Jahren entgegensehen können. Bei beiden Finals zeigten die Teams ein ausgezeichnetes Niveau, das auch von den anderen Vereinstrainern neidlos anerkannt wurde. Die Medaillen wurden zwischen den Vereinen gleichermaßen aufgeteilt. So kürte sich die Freistädter U12-Truppe mit Gold zum Landesmeister, wohingegen sich in der U14 das starke Waldburger-Team vor der Compact-Fünf platzierte. Besonders stolz waren die Freistädter-

trainer auf den Vizelandesmeistertitel der U14. An den Landesmeisterschaften sind nur die Bezirksmeister teilnahmeberechtigt, weswegen die Freistädter, als ewiger Bezirkszweiter der letzten Jahre, nie die Qualifikation schafften. Die Waldburger Konkurrenz ist bei der U14 momentan eine Klasse für sich. Die Freistädter-Truppe bekam als Bezirkszweiter nur deshalb eine Spielberechtigung, weil man als Veranstalter ebenfalls teilnahmeberechtigt war.

Wegen der genannten Erfolge durften beide Freistädter Teams an den Staatsmeisterschaften in Neusiedl/Zaya (U12) bzw. Graz (U14) teilnehmen. Das U12-Team von Union Compact Freistadt setzte sich in der Vorrunde gegen Gastgeber Neusiedl und Waldburg souverän durch und erreichte mit einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung ohne Satzverlust direkt das Halbfinale. Im Halbfinale wartete mit Union Wolkersdorf die wohl größte Überraschung

des Turniers auf die Mühlviertler. Auch dieses Spiel wurde mit voller Konzentration in Angriff genommen und konnte deutlich mit 2:0 in Sätzen gewonnen werden. Das große Ziel Finale war somit erreicht.

Bei großer Hitze wurde das „ewig, junge Duell“ gegen Waldburg gespielt. Den Waldburgern gelang im ersten Satz ein fulminanter Start und sie gingen deutlich in Führung. Die Compact-Jungs konnten einfach nicht zu ihrem gewohnt starken Spiel finden, da Waldburg im ersten Satz ohne Eigenfehler und mit variantenreichem Spiel agierte. Der erste Satz endete 11:5 für Waldburg. Im zweiten Satz war es ein ausgeglichenes und hochklassiges Finale, welches beiden Mannschaften alles abverlangte. Am Ende setzte sich Waldburg verdient mit 12:10 durch.

Herzliche Gratulation an die Jungs von Union Compact Freistadt zum Vize-Staatsmeister!

Aufstiegs-Play-Off sowie ein Herbstmeister für Freistadt

Die Union Compact Freistadt kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken.

Bei den Männern der Bundesliga war nach der erfolgreichen Frühjahrssaison und den World-Games die Luft draußen. Erst ab Mitte der Saison kam mehr und mehr die Bissigkeit zurück.

Die fehlenden Punkte aus der unnötigen Niederlage gegen Kremsmünster ließen vorab auf Rang drei im Herbstklassenment schließen. Doch ein unerwarteter Umfaller von Titelverteidiger Grieskirchen bugsierte die Andrioli-Truppe doch noch auf den zweiten Rang. Somit starten die Mühlviertler mit vier Bonuspunkten ins Frühjahr 2014. „Neben der langen Feld- und Hallensaison stehen im Sommer noch die internationalen

Bewerbe auf dem Programm. Da ist es ganz normal, dass irgendwann der Kopf voll ist. Darum mache ich mir wegen der durchwachsenen Herbststunde überhaupt keine Gedanken. Trotz nicht perfekter Leistungen liegen wir auf Rang zwei. Jetzt sind meine Jungs wieder heiß auf die Bälle und stehen mit vollem Engagement in den Vorbereitungen für die anstehende Feldbewerbe“, so Trainer Woitsch über die Herbstsaison.

Die Frauen verschafften sich in den vorangegangenen Spielen eine sehr gute Ausgangsposition. Vor der letzten Runde stand fest, dass zwei klare Siege gegen die beiden Tabellenletzten die fixe Qualifikation für das Aufstiegs-Play-Off brin-



Flavia Bueno wurde ihren Erwartungen gerecht und führt ihre Frauen ins Aufstiegs-Play-Off (Foto: Marco Gossenreiter)

gen würden. Und mit Bravour lösten die Spielerinnen von Trainer Ludwig Schimpl diese Aufgabe. Zwei ganz souveräne 3:0 Erfolge festigten zum Schluss den zweiten Tabellenrang hinter Union Arnreit/2. Somit qualifizierten sich die Frauen mehr als verdient für das Aufstiegs-Play-Off im Frühjahr 2014, wo um den Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga gekämpft wird. Die Gegner stehen bereits jetzt fest. Mit Union Rohrbach/Berg, ATSV Salzburg, SK VÖEST Linz, Union Arnreit/2 und ASVÖ Höhnhart warten keine leichten Gegner auf die Compact Mädels.

Unglaublich beeindruckend beendeten die Männer der 2. Landesliga die Herbstsaison. Als ungeschlagener Herbstmeister gaben die Männer rund um Angreifer Pedro Andrioli gerade mal einen Satz ab. Die Mannschaft, gemischt mit Youngsters, Routiniers und brasilianischer Angriffspower, verschaffte sich somit die allerbeste Ausgangslage für das Frühjahr. Mit zwei Punkten Vorsprung auf Münzbach/2 wird im Frühjahr ganz klar der Aufstieg in die 1. Landesliga angepeilt.



Verletzung bremst BL-Frauen aus – 2. Männermannschaft im Mittelfeld

Groß war die Euphorie der Frauen, da gleich nach dem Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga die Qualifikation für das Aufstiegs-Play-Off im heurigen Frühjahr geschafft wurde. Ein nervöser Einstand brachte nach toller Aufholjagd leider eine 3:4 Schlappe gegen ATSV Salzburg. Und dann die Hiobsbotschaft.

Angreiferin Romana Schober verletzte sich im Cup-Spiel gegen Rohrbach bei einer Abwehraktion und erlitt einen Bruch des Wadenbeins. Somit war klar, dass Romana für einen längeren Zeitraum ausfallen würde und mit einer Rückkehr erst Anfang 2014 wieder zu rechnen sei. Das Trainerduo Ludwig Schimpl und Christian Huber konnten zwar einerseits beruhigt sein, da ein Abstieg aus der 2. Bundesliga nicht möglich war, andererseits musste eine Verstärkung im Angriff her, um die Zeit bis zur Rückkehr von Schober zu überbrücken. Diese Verstärkung wurde zwischenzeitlich in Person der ehemaligen brasilianischen Jugendnationalspielerinnen Flávia Bueno gefunden. Gleichzeitig nützte das Trainerduo diese Zeit, um mit Christina



Aichberger, Emilia Engleder und Ines Weglehner junge Spielerinnen in das Team nachzuholen und so den knappen Kader zu vergrößern. Mit dieser Kaderaufstockung ist man zukünftig gegen etwaige Ausfälle besser gerüstet.

Das zweite Männerteam musste zwar keine Spieler aufgrund von Verletzungen vorgeben, doch so richtig in Fahrt wollte das Team nicht kommen. Aus acht Spielen wurden vier Siege, zwei knappe und zwei klare Niederlagen eingefahren. Letzten Endes landete das Team auf Rang sieben, wobei die Freistädter nach den beiden Spitzenmannschaften St. Leonhard/Liebenau 2 und Bad Kreuzen das beste Satzverhältnis vorzuweisen hatten. Die Landesliga-Truppe hat auch einige Umstrukturierungen für die Zukunft getätigt, so zeigt die Tendenz klar nach oben. Mit Rückkehrer Andreas Teufer kam mehr Stabilität in die Abwehrreihen. Die Entwicklungskurve von Nachwuchstalent und Jugendteamspieler Tobias Hofer steigt stetig an und ab Herbst steht Gernot Wagner nach dem Hausbau dem Team wieder zur Gänze zur Verfügung.

**MALERMEISTER
PILS
HERMANN**

Hermann Pils GmbH
A-4240 Freistadt
Schützengasse 4
Tel. +43 (0) 79 42 72794
E-Mail: office@malerpils.at
Web: www.malerpils.at

BERATUNG ●
FACHHANDEL ●
MALEREI ●
ZUBEHÖR ●

9. World-Games: Drei Freistädter holen in Kolumbien die Bronzemedaille

Von 25. Juli bis 4. August fanden in Cali (Kolumbien) die 9. World-Games statt. Dabei handelt es sich um die größte Veranstaltung aller nicht olympischen Sportarten, die alle vier Jahre stattfindet.

Die World-Games werden auch unter der Schirmherrschaft des internationalen olympischen Komitees (IOC) veranstaltet. Ganze 106 Delegationen mit 4000 Sportlern kämpften heuer in 31 Sportarten um die begehrten Medaillen. Unter den 43 Sportlern, die für Österreich auf Medaillenjagd gingen, waren auch die drei Freistädter Jean Andrioli, Thomas Leitner und Klaus Thaller. Vor allem für Leitner und Thaller ging mit ihren ersten World-Games ein Traum in Erfüllung, sind diese Spiele doch das Höchste, was in Faustballkreisen erreicht werden kann. In Kolumbien zählte das österreichische Nationalteam zum Favoritenkreis der Medaillenanwärter. In der Vorrunde trat Teamchef Kronsteiner fast zur Gänze mit zwei unterschiedlichen Aufstellungen auf, um bei den heißen Bedingungen Ressourcen zu schonen. Eine extrem kämpferische Leistung des Faustball-Teams-Austria (FTA) drehte einen 0:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg gegen die Eidgenossen aus der Schweiz um. Zwei 3:0 Siege gegen Argentinien und Chile sicherten den fixen Halbfinaleinzug, weswegen die Vorrundenniederlagen gegen Deutschland mit 1:3 und Brasilien mit 0:3 ohne Auswirkungen blieben.

Als Vorrundenvierter traf man im Halbfinale auf den Vorrundenersten, sodass man wieder der Schweiz gegenüberstand. Ein rabenschwarzer Tag im Angriff der Österreicher machte dieses Halbfinale mit 3:11, 5:11 und 12:14 zu einer klaren Angelegenheit für den Europameister aus der Schweiz. Die Finalträu-



me und die Chance auf World-Games-Gold waren dahin. Am letzten Tag ging es im kleinen Finale um Schadensbegrenzung und darum, nicht mit leeren Händen nach Hause zurückzukehren. In einem auf Weltklasseniveau ausgetragenen und nervenzerreißenden Spiel rangen die Österreicher die Brasilianer nach 2 Stunden Spielzeit mit einem 4:3 Sieg (11:9, 6:11, 11:13, 11:5, 13:11, 6:11, 12:10) nieder und holten sich verdient die Bronzemedaille. Im Finale demonstrierte der amtierende Weltmeister aus Deutschland seine derzeitige Vormachtstellung und fertigte die Schweiz klar mit 4:1 ab. Die Ränge fünf und sechs gingen an Chile und Argentinien. Somit gingen alle drei Medaillen nach Europa.

„Im ganzen Turnierverlauf hatten wir im Angriff zu große Leistungsschwankungen. Hervorheben möchte ich die sehr starke Defensivleistung, die von meinen Abwehrreihen geboten wurde“, zieht Teamchef Kronsteiner Resümee zu den vier Spieltagen.

Am Abschlussabend marschierte das FTA bei der Abschlusszeremonie vor den Augen vor 40.000 Zuschauern gemein-

sam mit den anderen Sportlern im Stadion von Cali ein. Mit hunderten von Fotos mit den kolumbianischen Fans gingen die World-Games für die Spieler zu Ende und sie traten mit der Bronzemedaille um den Hals die Heimreise an. Die beiden Compact-Abwehrspieler Thaller und Leitner zeigten im gesamten Turnierverlauf außerordentliche Leistungen in den Abwehrreihen und trugen entscheidend zum Medaillengewinn bei. Das Erlebnis dieser World-Games wird den beiden für immer in Erinnerung bleiben. „Spiele bei den World-Games zu bestreiten, ist einfach unbeschreiblich. Dann noch das ganze Rundherum. Jeden Tag wurden wir behandelt wie Stars, obwohl wir ganz gewöhnliche Leute sind, die „nur“ Faustball spielen. Polizeieskorten, Spielerempfang, unzählige Fotos mit den Fans und Unterschriften, es ist kaum in Worte zu fassen“, schwärmen beide Mühlviertler über deren Erlebnisse.

„Für mich waren es nach Duisburg 2005 und Taiwan 2009 bereits die dritten World-Games. Aber das Ambiente und Feeling, das hier in Kolumbien geboten wurde, habe ich zuvor noch nicht erlebt“, so Angreifer Jean Andrioli.



Jugendteamspieler Tobias Hofer holt mit Österreich die Bronzemedaille



Über sieben Jahre dauerte es, bis die Sportunion Freistadt wieder einen Spieler im österreichischen Jugendnationalteam stellen konnte. Der Abwehrspieler Tobias Hofer trainiert nun schon seit drei Jahren mit der Kampfmannschaft und wurde diesen Sommer für seine harte Arbeit belohnt.

Das Trainerduo Michael Bachl und David Binder nominierten den Freistädter für den 10-köpfigen Spielerkader, der Österreich bei der Heim-Europameisterschaft in Vöcklabruck vertreten sollte.

Beim ersten Auftritt im Trikot der österreichischen Jugendnationalmannschaft holte Hofer mit seinem Team drei Siege

aus sechs Spielen. Das Nationalteam präsentierte sich vor heimischer Kulisse hervorragend, hielt zuletzt aber dem wahrscheinlich selbst auferlegten Druck nicht ganz stand. Im Halbfinale zwischen Österreich und Deutschland gelang in den ersten beiden Sätzen jeweils ein guter Start, doch mit Fortdauer der Partie zeigten die Deutschen ihre Klasse. Österreich ging ein hohes Risiko ein und machte zu viele Eigenfehler im Angriff. Schlussendlich musste sich Österreich mit 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei konnten die österreichischen Jungs schließlich souverän gegen die Gastmannschaft Namibia die Bronze-Medaille erreichen. Den Europameistertitel holten sich letzten Endes die Eidgenossen aus der Schweiz. „Es macht einen ordentlich stolz, den

Adler auf der Brust tragen zu dürfen. Diese Momente vergisst man so schnell nicht wieder“, so Tobias Hofer über seine ersten Eindrücke im Jugendnationalteam.

Hofer ist auf dem besten Weg, dass dies nicht die einzigen Eindrücke im rot-weiß-roten Dress bleiben werden. Mitte November reduzierte der neue Jugendteamchef Klemens Kronsteiner den ursprünglich 23-köpfigen Kader auf zwölf Spieler. Zehn Spieler wird Kronsteiner im Jänner für die im April stattfindenden Jugendweltmeisterschaften in Pomerode (BRA) nominieren. Immer noch mit dabei im Kampf um die letzten WM-Tickets ist auch Tobias Hofer, der bereits zu den Arrivierten im Team zählt.

Faustballer als Spitzensportler geehrt

Mitte Juni lud das Land OÖ mit Sportlandesrat Mag. Dr. Michael Strugl in die Redoutensäle in Linz, wo Spitzensportler für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Gerade die Faustballer aus Oberösterreich sind in den letzten Jahren ein Garant für Spitzenplätze auf nationaler wie internationaler Ebene. Mit dabei auch drei Freistädter Faustballer, die für folgende Erfolge geehrt wurden:

Landesehrenzeichen in Silber (Vizeeuropameister 2012) – Thomas Leitner
Landesehrenzeichen in Gold (Vizeeuropameister 2012) – Jean Andrioli
Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste für die Republik Österreich (Vizeweltmeister 2011) – Christian Leitner
 Ebenfalls das **Landesehrenabzeichen in Silber** erhielt Peter Augl, welcher jedoch bei der Ehrung verhindert war.



Freistadt, Eisengasse 12
Tel.: +43(0)7942 74811

Mit einem Vorsorgeprodukt Ihrer Wahl.

Unsere Vorsorgeprodukte* sind so vielseitig wie Ihre Ansprüche. Jetzt beraten lassen und am besten schon heute für morgen vorsorgen.

www.volksbank-lwm.at

+ Vignette gratis*

Volksbank. Mit V wie Flügel.

* Detaillierte Informationen über die einzelnen zur Auswahl stehenden Vorsorgeprodukte finden Sie in den jeweils veröffentlichten Prospekten sowie Anlegerinformationen. Diese sind, ebenso wie die Bedingungen für den Erhalt der Vignette unter www.volksbank.at/vignette abrufbar.

Fit is a Hit: Das Angebot der Union Freistadt auf einen Blick

„Fit is a Hit“ – Unter diesem Motto möchte die SPORT UNION Freistadt Menschen zum Sport bewegen. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Sport einen unglaublich positiven Einfluss auf die Lebensqualität haben kann und auch viele soziale Kompetenzen vermittelt. Durch die verschiedenen Sektionen bieten wir ein breit gefächertes Angebot an

sportlichen Aktivitäten und dies für Jung und Alt. Überzeugen Sie sich selbst von unserem tollen Angebot und Sie werden bald erkennen, dass es wirklich ein Hit ist, wenn man fit ist. In diesem Sinne freue ich mich als Obmann der SPORT UNION Freistadt Sie in einer unserer Sektionen begrüßen zu dürfen.

Karlheinz Kaufmann
Obmann Sport Union Freistadt



Trainingszeiten der Sektionen

Gruppe/Training Tag Uhrzeit Halle

AIKIDO

Basistraining	Montag	20.15 – 21.45 Uhr	kl. Turnsaal der NMS
Basistraining	Mittwoch	19.45 – 21.15 Uhr	kl. Turnsaal der NMS

(Basistraining für junge Erwachsene ab 16 Jahren)

BADMINTON

Nachwuchs	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr	Turnsaal BG/BRG
Erwachsene	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Turnsaal BG/BRG

BASKETBALL

Nachwuchs (bis 14 J.)	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnsaal BRG „neu“
Herren (ab 14 J.)	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Turnsaal BRG „alt“

BILLARD

Allgemein, freies Tr.	Dienstag	ab 18.00 Uhr	Tennishalle Freistadt
Allgemein, freies Tr.	Freitag	ab 18.00 Uhr	Tennishalle Freistadt

FAUSTBALL

U12 + U14 männlich	Dienstag	16.15 – 17.30 Uhr	Sporthalle
U14 weiblich	Dienstag	17.30 – 18.45 Uhr	Sporthalle
Damen + U16 w.	Dienstag	18.45 – 20.15 Uhr	Sporthalle
Herren + U16 m.	Dienstag	20.15 – 22.00 Uhr	Sporthalle
U12 + U14 männlich	Donnerstag	16.30 – 17.45 Uhr	Sporthalle
Herren + U16 m.	Donnerstag	17.45 – 19.15 Uhr	Sporthalle
U14 weiblich	Freitag	15.00 – 16.30 Uhr	Turnsaal BRG „neu“
Damen + U16 w.	Freitag	16.30 – 18.30 Uhr	Turnsaal BRG „neu“



Gruppe/Training Tag Uhrzeit Halle

LEICHTATHLETIK

Kinder & Jugendliche	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnsaal BHAK
Kinder & Jugendliche	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnsaal BHAK

SCHILAUFLAUF

Nachwuchs	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr	Turnsaal BG/BRG bei genug Schnee – Nachwuchs-Schifahren Schilift Freistadt
-----------	----------	-------------------	--

STOCKSPORT

Senioren	Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr	Stocksporthalle
Allgemeine Klasse	Donnerstag	18.30 – 22.00 Uhr	Stocksporthalle

VOLLEYBALL

Nachwuchs U17	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr	Sporthalle
Herren	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle
Damen	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle
Nachwuchs 7-9 Jahre	Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	Turnsaal BHAK
Damen	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Turnsaal BG/BRG
Herren	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Turnsaal BG/BRG

TURNEN

Eltern-Kind-Turnen (ab 2 Jahre mit Eltern)

Franz Karger 0699/17106896	Montag	16.30 – 17.45 Uhr	Sporthalle (Halle 3)
----------------------------	--------	-------------------	----------------------

Kleinkinder-Turnen (4-6 Jahre)

Elfriede Kaufmann 0664/5203310	Montag	16.30 – 17.45 Uhr	Sporthalle (Halle 1)
--------------------------------	--------	-------------------	----------------------

Kinder-Turnen (7-9 Jahre)

Wolfgang Korner 0676/4073915	Montag	16.30 – 17.45 Uhr	Sporthalle (Halle 2)
------------------------------	--------	-------------------	----------------------

Damen-Turnen

Daniela Hengl 0664/2541131	Montag	19.00 – 20.15 Uhr	Turnsaal BRG „alt“
----------------------------	--------	-------------------	--------------------

Geräteturnen Mädchen/Knaben (ab 9 Jahre)

Mag. Petra Rappersberger-Polzer 0676/3179964	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr	Turnsaal BRG „alt“
--	----------	-------------------	--------------------

Herren-Turnen

Prim. Dr. Siegfried Prilinger 07235/63272	Mittwoch	19.00 – 21.00 Uhr	Turnsaal BRG „alt“
---	----------	-------------------	--------------------

Ballspiel Herren 1

Robert Roselstorfer 0699/13735503	Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr	Turnsaal BRG „alt“
-----------------------------------	------------	-------------------	--------------------

Ballspiel Herren 2

Leopold Tröls 0676/9627766	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Turnsaal BHAK/HTL
----------------------------	------------	-------------------	-------------------



Jährlicher Mitgliedsbeitrag

Kinder
Euro 10,-

Erwachsene
Euro 25,-

Familie
Euro 40,-

Männer holen 1x Gold und 2x Silber in diesjähriger Feldsaison

Nach einigen Umbauarbeiten im Team und einer gewissen Konsolidierungsphase kam die Mannschaft von Trainer Andreas Woitsch zum Ende der Saison immer besser in Fahrt. Die Final3-Qualifikation als erklärtes Ziel wurde zuletzt souverän mit dem zweiten Rang nach Ablauf der Vorrunde erreicht.



Dort wartete im Halbfinale der FBC ASKÖ Urfahr als Drittplatzierter der Vorrunde, welcher gleichzeitig auch als Veranstalter agierte. Trotz schwieriger Verhältnisse rangen die Freistädter bei Flutlicht den Gastgeber in einem spannenden Match nieder, womit sich die Messestädter vor zahlreichen mitgereisten Fans ins Finale um den österreichischen Staatsmeistertitel katapultierten.

Vor einer erneut großartigen Zuschauerkulisse startete das Finalspiel der Männer zwischen Union Compact Freistadt und dem Titelverteidiger FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting. Von Beginn an entwickelte sich ein Faustballspiel auf Weltklasseniveau. Die beiden Teamangreifer Jean Andrioli und Dietmar Weiß attackierten mit wuchtigen und variantenreichen Schlägen. Die Defensivreihen zeigten sehenswerte Abwehrparaden, zum Teil sehr lange und hart umkämpfte Ballwechsel

waren die Folge. Die begeisterten Zuschauer sahen, dass sich in den ersten beiden Sätzen jeweils der Titelverteidiger aus Grieskirchen knapp mit 11:9 durchsetzte und mit 2:0 in Sätzen in Führung ging. Die Mühlviertler hingegen steckten nicht auf und kämpften mit breiter Brust weiter. Die Belohnung war der Satzgewinn und der Anschluss zum 2:1. In dieser Phase schwächelte Teamangreifer Weiß, was die Freistädter ausnutzten und sich eine 9:6 Führung mit anschließenden Satzbällen bei 10:8 erspielten. Doch die Compact-Truppe konnte diese wichtigen Satzbälle nicht verwerten und musste diesen Satz in der Verlängerung noch mit 12:14 verloren geben. Statt dem Satzausgleich von 2:2 hielt der Titelverteidiger nun bei einer 3:1 Satzführung. Zu Beginn des fünften Satzes gaben wieder die Freistädter den Ton an und erarbeiteten sich eine 8:5 Führung. Doch eine unglaubliche Defensivleistung von Grieskirchen und

ein überragend aufspielender Dietmar Weiß drehten auch diesen Satz noch und holten sich somit den 4. Meistertitel in Folge.

„Wir sind sehr enttäuscht über diese Niederlage. Im vierten und fünften Satz stand Grieskirchen bereits mit dem Rücken zur Wand und wir schafften es einfach nicht, den Sack zuzumachen. Der Meistertitel war in greifbarer Nähe, doch wir scheiterten an unserem eigenen Unvermögen“, so Betreuer Karlheinz Kaufmann direkt nach dem Finale.

„Es war ein Spiel auf unglaublich hohem Niveau. Fachkundige Zuschauer bestätigten, es war das beste Finale der vergangenen vier Jahre. Trotz Niederlage können wir erhobenen Hauptes vom Platz gehen. Wir haben Spitz Faustball gezeigt und sind ein würdiger Vizestaatsmeister. Gratulation auch an Grieskirchen zum vierten Meistertitel“,

so Jean Andrioli zum Spiel und zur Silbermedaille.

Doch von Zurücklehnen war keine Rede. Gleich am darauffolgenden Dienstag kam es im OÖ-Cup-Finale zum erneuten Aufeinandertreffen mit dem FBC ASKÖ Urfahr. Auf den Weg ins Finale schaltete der Titelverteidiger aus Freistadt die Teams der Union Lichtenau, Union Inzersdorf, Union Raiffeisen Dialog telekom Arnreit und die Spielgemeinschaft von Union St. Leonhard/Liebenau aus. Das klare Ziel war die Titelverteidigung und der dritte Titelgewinn in Folge, um den Wanderteller fix nach Freistadt zu holen. Doch diesmal stand die Cup-Truppe von Freistadt mit Hofer, Prückl, Huber, Augl, Andrioli, Thaller und Leitner der gesamten BL-Mannschaft aus Urfahr gegenüber. Urfahr erwischte den besseren Start, doch Freistadt konnte immer wieder kontern und glich zum 2:2 in Sätzen aus. Erst in den letzten beiden Sätzen kam Urfahr so richtig in Fahrt und beendete mit einem starken Finish den Titeltraum der Freistädter.

„Klar sind wir enttäuscht, da wir uns den Wanderteller sichern wollten. Andererseits waren wir im Cup ganze 14 Spiele in Folge ungeschlagen, was doch eine ordentliche Leistung ist. Nächstes Jahr



greifen wir wieder an“, so Kapitän Tobias Hofer zum verlorenen Finale.

Und wie gewöhnlich sind aller guten Dinge immer noch drei. So folgte am Wochenende danach bereits der IFA-Cup in Kremsmünster, bei welchem ganze zehn Männermannschaften aus fünf Nationen um den internationalen Titel kämpften. Unter den österreichischen Vertretern war auch die Union Compact Freistadt dabei, die in der Vorjahressaison den dritten Rang in der österreichischen Bundesliga belegte. Die Teams wurden in zwei Fünfergruppen aufgeteilt. Die Freistädter hatten den TuS Kremsmünster, Elgg-Ettenhausen

(SUI), FG Offenburg (GER) und SSV Bozen (ITA) in der Gruppe. Bis auf Kremsmünster konnten alle Spiele gewonnen werden. Als Tabellenzweiter startete die Compact-Truppe in den Finaltag des IFA-Cups in Kremsmünster. Zuerst stand das Qualifikationsspiel gegen TSV Jona (SUI) an, die in der anderen Gruppe den dritten Tabellenrang belegten. Und hier musste Freistadt gewaltig kämpfen, da die Freistädter Defensive extreme Schwierigkeiten mit den Schlägen von Schweizer Schlagmann Cyrill Jäger hatte. Kurzzeitig sah es aus, als ginge das Spiel klar an Jona. Doch mit viel Engagement, Kampfgeist und sehr starker Serviceleistung von Jean Andrioli drehten die Mühlviertler das Spiel noch zum 3:1 Sieg.

Im Halbfinale wartete FBC ASKÖ Urfahr – die dritte Begegnung innerhalb von einer Woche. Und wieder entwickelte sich ein überaus spannendes Match mit tollen Angriff- und Abwehraktionen. Beide Mannschaften kämpften wieder auf Augenhöhe, doch in den entscheidenden Phasen war Jean Andrioli mit seinem Team etwas kaltschnäuziger. Wie schon eine Woche zuvor im Halbfinale der österreichischen Bundesliga waren es wieder die Freistädter, die sich im Halbfinale durchsetzten und sich somit fürs Finale um den IFA-Cup qualifizierten.



Fortsetzung auf Seite 16



Das Finale gegen den Offenburger FG (GER) wurde um 20:30 Uhr bei Flutlicht und bereits nassem Boden angepfiffen. Die zahlreichen Zuschauer sahen von Beginn an ein sehr spannendes Finale. Die Angreifer beider Teams zeigten mit wuchtigen und teilweise extremen Winkelbällen auf. Offenburg hatte in der Anfangsphase mit drei knappen Ausbällen etwas Pech. Die Abwehrreihen begeisterten mit spektakulären Flugeinlagen und tollen Rettungsbällen. Die Mühlviertler waren die ersten beiden Sätze defensiv extrem stark und holten eine 2:0 Satzführung heraus. Danach legte Offenburg etwas nach, weswegen die Freistädter Abwehr ins Wanken kam und dieser Satz verloren ging. Aber im vierten Satz marschierte Freistadt mit vollster

Konzentration und alter Stärke weg und erspielte sich drei Matchbälle. Mit einem Leinenfehler des Offenburger Angreifers ging das Match zu Ende.

Von ganzen zehn Mannschaften waren alle drei österreichischen Teams im Halbfinale, was die Stärke der österreichischen Teams und der Bundesliga widerspiegelt. Zuletzt war es der österreichische Vizemeister Union Compact Freistadt, der den Titel nach Österreich holte. Der IFA-Cup, der mit der Europa-League im Fußball vergleichbar ist, geht somit nach 2004 und 2008 wieder an die Union Compact Freistadt. Zuvor gewannen die Frauen der Union Raiffeisen Dialog telekom Arnreit den Europacup der Damen, weswegen das Mühlviertel

wieder als die Faustballregion Nummer Eins gilt.

„Phasenweise hatten wir in den beiden Tagen in der Defensive große Schwankungen, aber zum Schluss sind wir immer stärker geworden. Vor allem unser Angreifer Jean Andrioli hat die beiden Tage eine unglaubliche Serviceleistung geboten“, findet Abwehrspieler Klaus Thaller lobende Worte für seinen Kapitän.

„Wir haben hart gearbeitet und uns gut weiterentwickelt. Ich freue mich für die Jungs, dass diese harte Arbeit mit einer überaus erfolgreichen Saison und zwei Silbernen und einer Goldenen belohnt wurde“, ist Chefcoach Andreas Woitsch stolz auf seine Truppe.

Freistadt
Duschlbauer Reisen
 Reisebüro & Reisedienst



Compact Senioren holen alle Medaillenfarben



Gold-Staatsmeisterteam AK 2:
 hinten v.l.n.r.: Herwig Stratjel, Erich Stratjel, Martin Seidl
 vorne v.l.n.r.: Klaus Koller, Karlheinz Kaufmann, Andreas Woitsch



Bronze-Staatsmeisterteam AK 1:
 hinten v.l.n.r.: Christian Leitner, Michael Rauhofer, Herbert Prückl
 vorne v.l.n.r.: Gernot Wagner, Andreas Teufer, Christian Huber

Die diesjährigen Senioren-Staatsmeisterschaften wurden bei kühlen Temperaturen im steirischen Deutschlandsberg ausgetragen. Mit dabei waren drei Teams der Union Compact Freistadt in den Altersklassen AK 1, AK 2 und AK 3.

In der Klasse der AK 2 erwiesen sich die Männer der Sportunion mit zwei Unentschieden und fünf Siegen als die klar tonangebende Truppe des Tages. Das Halbfinalergebnis mit 11:2 und 11:6, sowie das Finalergebnis mit 11:4 und 11:5 sprechen für sich.

Aufgrund des altersbedingten Spielermangels fusionierten die Mühlviertler mit drei Spielern von ÖTB Neusiedl/

Zaya. Die gemischte Combo, gespickt mit ehemaligen Nationalteamspielern, verwies die anderen 11 Mannschaften in die Schranken und durfte sich verdient die Goldmedaille umhängen.

Die Männer der AK 3 waren in den letzten Jahren immer ein Garant für die Goldmedaillen. Doch diesmal musste das Team ohne den an der Schulter verletzten Angreifer Pepi Strobl auskommen. Trotzdem kämpfte sich das Team bis ins Finale vor. Hier war allerdings für die Senioren Schluss. Gegen das Team von FBC ASKÖ Urfahr musste man sich diesmal klar mit 2:0 in Sätzen geschlagen geben, dennoch ist der Vizestaatsmeistertitel ein großer Erfolg. Etwas Pech hatte das Team der AK 1. Mit

nur einer Niederlage und einem schlechteren Satzverhältnis aus der Vorrunde musste man sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Nach der Vorrunde lag man mit dem Ersten und Zweiten punktgleich auf Rang 3. Darum qualifizierten sich die Freistädter „nur“ für die kleine Finale. Schade darum, weil der spätere Staatsmeister aus Kremsmünster in der Vorrunde klar besiegt werden konnte.

Jedes Team reiste mit einer Medaille nach Hause, womit sich die Union Compact Freistadt zum erfolgreichsten Verein dieser Staatsmeisterschaften kürte. Gold, Silber und Bronze machten diese Tage durch und durch zu einem sensationell erfolgreichen Wochenende.



Kaplanstr.2



Tel.: 07942/72560 Fax: 07942/74522

Abschiede und Neuzugänge

Seit dem Herbst bzw. seit November sind bei den Freistädter Faustballern einige neue Gesichter zu sehen, andererseits sind leider einige Spieler nicht mehr für die Sportunion im Einsatz.

Abgänge

Christoph Wakolbinger



Noch bevor das letzte Spiel dieses Herbstes absolviert wurde, gab Freistadts Abwehrspieler Christoph Wakolbinger seinen Rücktritt bekannt. Nach genau zwei Jahren verabschiedet sich Wakolbinger vorläufig vom Faustballsport. Der Abwehrspieler erhielt im August Nachwuchs, weswegen in weiterer Folge Umbauarbeiten im Wohnbereich anstehen und ein Trainings- bzw. Spielbetrieb momentan zeitlich nicht möglich ist. „Ich fühlte mich in Freistadt immer gut aufgehoben, es waren zwei wunderschöne Jahre. Trotz Randsportartendasein wird im Faustball sehr professionell gearbeitet. Will man ganz vorne mitspielen, muss doch sehr viel Zeit investiert werden. Und diese Zeit steht mir momentan nicht zur Verfügung, letzten Endes hat Familie vor dem Hobby Vorrang“, erklärt der sympathische Haslacher seine Entscheidung. Wakolbinger war als Allroundtalent vielseitig einsetzbar und kann mit dem Gewinn des OÖ-Cups, Vizeeuropacups, Vizeweltcups, Vizestaatsmeisters und zuletzt der Goldmedaille im IFA-Cup auf zwei erfolgreiche Saisons zurückblicken.

„Unsere Spieler investieren viel Zeit ins Training und den Meisterschaftsbetrieb. Es ist nicht einfach, neben dem Berufs- und Privatleben auch noch die nötige Zeit für den Faustballsport auf Bundesliganiveau aufzubringen. Auch in den vergangenen Jahren nahmen sich Spieler für solch stressige Phasen eine Auszeit. Hier steht auch die gesamte Mannschaft hinter diesen Entscheidungen.“

Wir hoffen natürlich, dass es bei Christoph nur eine Auszeit bleibt und er in wieder ruhigeren Zeiten unser Trikot überstreift. Er ist noch ein junger Spieler mit viel Talent, der in kürzester Zeit wieder auf Bundesliganiveau zurück ist. Die Tür in Freistadt steht für ihn immer offen“, zeigt Unionobmann Karlheinz Kaufmann Verständnis für diese Entscheidung.

Peter Augl



Nachdem Jungvater Christoph Wakolbinger seinen vorläufigen Rücktritt bekannt gab, verabschiedet sich nun auch Angreifer Peter Augl aus den Reihen der Woitsch-Fünf. Augl übernimmt beim Nachbarn, der Union Waldburg, das Kommando im Angriff. Nachdem die Männer von Waldburg den Aufstieg

in die zweite Bundesliga schafften, soll nun Peter Augl die Mannschaft mit Ex-Freistädter Christian „Schoko“ Leitner in die erste Bundesliga führen.

„Klar fiel mir die Entscheidung nicht leicht, meinen Heimatverein nach über 17 Jahren zu verlassen. Aber in Freistadt ist Jean Andrioli die klare Nummer eins. Darum suche ich eine neue Herausforderung, um mich sportlich weiterzuentwickeln“, erklärt Augl seine Entscheidung.



Pia Augl

Nach vielen Jahren bei der Sportunion Freistadt beendet die 29-Jährige ihre aktive Faustballkarriere. In den vergangenen Jahren war Pia immer fixer Bestandteil der Frauenmannschaft und stand der Truppe tatkräftig zur Seite. Die freien Stunden, die nun ohne Faustball übrig bleiben, bringen nun mehr Zeit für das Privat- und Berufsleben.

Neuzugänge



Flávia Bueno

Die ehemalige Jugendnationalteamspielerin und aus Curitiba stammende Angreiferin Flávia Bueno verstärkt das Freistädter Frauenteam. Sie kompensiert den Ausfall der Freistädter Schlägerin Romana Schober, die sich im Mai dieses Jahres bei einem Spiel einen Wadenbeinbruch zuzog und noch bis

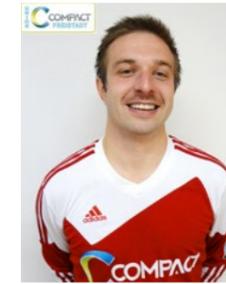
zum Ende dieses Jahres ausfallen wird. Die Pharmaziestudentin möchte die Freistädter Frauen bis Februar 2014 unterstützen.

Pedro Andrioli

Mit Pedro Andrioli landete bereits der zweite von drei Andrioli-Brüdern in Freistadt. Der jüngere Bruder von Freistadts Kapitän Jean spielte die vergangene Saison bei den Tigers der Union Vöcklabruck. Er wechselte nun nach einem Jahr zu den Mühlviertlern, um im Herbst vorrangig die zweite Männermannschaft zu verstärken. Nachdem Peter Augl nach Waldburg wechselte, rückt Pedro nun in die erste Mannschaft nach und wird zukünftig an der Seite seines Bruders Jean spielen.

„Ich freu mich, dass mein Bruder nun auch für Freistadt spielt. Es war schon immer mein Traum, Spiele der österreichischen Bundesliga mit einem meiner Brüder zu bestreiten“, so der erfreute größere Bruder Jean.

Michael Kreil



Freistadt einen erfahrenen Allrounder für die Defensivreihen gewinnen. Der gebürtige Deutsche Kreil studiert seit 2009 in Linz an den JKU Wirtschaftswissenschaften und stand die letzten vier Jahre in den Reihen des Ligakonkurrenten FBC ASKÖ Urfahr. Der ehemalige Spieler des Turnervereins Meierhof und der Bayernauswahl sieht im Wechsel eine große Chance.

„Mich freut es riesig, nun dem Team der Union Compact Freistadt anzugehören. Ein großer Verein mit großartigem Umfeld und besten Bedingungen. Ich werde natürlich versuchen, schnell in

In der Defensive hinterlässt der Abgang von Wakolbinger einige Lücken. Doch mit dem 27-jährigen Michael Kreil konnte die Union Compact

der Mannschaft Fuß zu fassen, um gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen“, so Kreil über seinen neuen Verein.

Julian Payrleitner



Mit Julian Payrleitner steht zukünftig ein altbekanntes Gesicht im Angebot von Compact Freistadt. Nach dem Abgang von Payrleitner im Jahre 2010 führte ihn seine Reise über die UKJ Froschberg und den ASKÖ Freistadt nun wieder zur Sportunion zurück. Das Allroundtalent wird vorerst die zweite Männer-Mannschaft unterstützen, die auch in der Halle klar den Aufstieg in die 2. Landesliga anstrebt. Er wird die Lücke im Angriff füllen, die Pedro Andrioli hinterlässt, der aufgrund des Abganges von Peter Augl nun fix in der ersten Mannschaft zum Einsatz kommt.



4240 Freistadt
Linzer Straße 42

Tel.: 07942/73277
Fax 07942/74797

office@autoteile-kralik.at
www.autoteile-kralik.at

**AUFREGENDES AUTO.
ENTSPANNTER PREIS.**



Innovation that excites



QASHQAI ACENTA
1.5 dCi, 81 kW (110 PS)
UNSER PREIS
€ 20.990,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Tempomat
- Nissan Connect
- Metallic
- Tageszulassung

AKTIONSPREISE AUF ALLE TAGESZULASSUNGEN

Autohaus Kastler GmbH
Linzer Straße 67
4240 Freistadt
Telefon: (0 79 42) 7 42 29
www.autohaus-kastler.at

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,8, kombiniert 5,2
CO₂ Emissionen kombiniert 137,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.
Abb. zeigt Sonderausstattung

Freistädter Stockschützen berichten...

Stocksport Hobbyturnier 8. Juni 2013

Nach der Umbauphase im Mai dieses Jahres wurde unser Klubheim mit dem schon traditionellen Hobbyturnier wieder in Betrieb genommen. Bei diesem Turnier, wo die Geselligkeit im Vordergrund steht, nahmen insgesamt 9 Mannschaften teil. Am Ende besetzten die Teams „Ewig schäd“ (Bild oben), „Teletuppies“ und „Hangover 4“ das Siegespodest.



Rege Teilnahme bei der Stadtmeisterschaft

Am Samstag, dem 7. September 2013 wurde bei traumhaften Wetter die Stadtmeisterschaft auf Asphalt ausgetragen. Nach diversen Einschränkungen für aktive Vereinsschützen lag die Teilnehmerzahl wieder bei sehr erfreulichen 10 Mannschaften. Freistädter Stadtmeister 2013 wurde „Kegelrunde“ vor „Vinothek“ und den Drittplatzierten „Fa. Willi Pum“.

Sommercup

Von 2. April bis 1. Oktober 2013 schossen unsere vier Cup-Mannschaften in den jeweiligen Gruppen B1, B2, C1 und C2 um die vorderen Plätze bzw. um den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Am Samstag, dem 12. Oktober wurde mit dem Abschlussturnier und der Sie-



gerehrung der Sommercup 2013 abgeschlossen. Mit zwei dritten Plätzen B1, C1 und den Erhalt in den jeweiligen Gruppen kann die Sektion Stocksport eine gute Bilanz im Sommercup aufweisen.

35 Jahre Meisterschaftsbetrieb

Mit Besetzung von Staats-, Bundes- und Landesligamannschaften wurde am Samstag, dem 14. September 2013 das Jubiläumsturnier „35 Jahre Stocksport Freistadt“ durchgeführt. Am Vormittag duellierten sich 26 Mannschaften aufgeteilt auf 3 Stocksportanlagen von Freistadt, Grünbach und Lasberg. Nachmittags wurden die Finals in der Stockhalle Freistadt mit den jeweils besten 4 Mannschaften jeder Vorrunde ausgespielt. Im sehenswerten und äußerst spannenden Finale mischte der Regionalist „Union Katsdorf“ erfolgreich mit und belegte zwischen den beiden Staatsligamannschaften „ASK St. Valentin“ (1. Platz) und „ASVÖ Lichtenberg KWB“ (3. Platz) den 2. Platz. Zur Sieger-



ehrung durften wir Bürgermeister Christian Jachs, Unionobmann Karlheinz Kaufmann und Altsektionsleiter Günter Keplinger begrüßen.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren OÖ Versicherung, Stockfirmen Widmann und Seiwald, den unterstützenden Freistädter Firmen sowie allen Helfern, die dieser zu einer gelungenen Veranstaltung verhalfen.

Unsere Mannschaften nahmen 2013 an 24 Turnieren und diversen Meisterschaften teil. Ein sehr schöner Erfolg war der Turniersieg in Bad Großpertholz mit den Schützen Erich Breitenberger, Hubert Stadler, Robert Grabmüller und Karl Pilgerstorfer. Mit 2 Neueinsteigern (Markus Birkbauer, Jürgen Kranzl) und 2 Routinieren (Hubert Stadler, Hubert Pirklbauer) belegten wir beim Herrenturnier in Schenkenfelden unter 13 Mannschaften den hervorragenden 4. Platz.



Den größten Erfolg konnten wir mit Robert Grabmüller in Kefermarkt bei der Zielmeisterschaft im Einzel-Wettbewerb feiern. Dieser 3. Platz war auch zugleich die Startberechtigung zur Landesmeisterschaft in Linz, bei der wir Robert viel Erfolg wünschen.

Die Vereinsmeisterschaft bedeutet auch zugleich das Ende der Sommersaison. 36 SchützenInnen waren am Start, die auf 9 Mannschaften ausgelost wurden. Nach ca. 3-stündigem Schießen stand der Sieger mit Annemarie Lehner, Rudi Bayer, Franz Hackl sowie Günter Keplinger fest. Bis in die Nachtstunden, bei einem Gläschen gemütlich sitzend, ließen wir die vergangene Saison noch einmal Revue passieren.

Ab November beginnt auch wieder die Wintersaison auf Kunsteis. Unsere Schützen werden wieder an Bezirks- und regionalen Meisterschaften teilnehmen, zu denen wir ihnen viel Erfolg wünschen.

Vorgreifend für das Jahr 2014 möchte ich noch zum **Eisstockturnier am Weihteich** einladen. Sollte der Wettergott wieder einmal mitspielen, wäre der Ersttermin

Samstag, der 11. Jänner 2014. Etwaige Verschiebungen können Sie auf unserer Homepage www.sportunion-freistadt.at verfolgen.

Bei allen Helfern, Freunden und Gönnern unseres Sportes möchte ich mich als Sektionsleiter recht herzlich bedanken.

Hubert Pirklbauer
Union Freistadt

Kinderskikurs & Silvesterzwergerlrennen

KINDERSKIKURS

Vom **27. - 29. Dezember 2013** findet der traditionelle Union-Kinderskikurs statt.

Kursort

Freistadt – Skilift St. Peter

Zeitplan

Treffpunkt ist täglich um 09.00 Uhr beim Skilift. Kursende ist jeweils um 12.00 Uhr. Die Mitnahme einer Jause wird empfohlen!

Kursbeitrag EUR 60,-

Anmeldung

Bis spätestens 20. Dezember 2013 durch Einzahlung des Kursbeitrages auf das Konto Nr. 11 010 113 bei der VKB Bank Freistadt (BLZ 18600), Hauptplatz 2.

Aus organisatorischen Gründen können keine telefonischen Anmeldungen und auch keine Nachmeldungen angenommen werden.



MC DONALDS SILVESTER-ZWERGERLRENNEN

Das Mc Donalds Silvester-Zwergerlrennen findet am **31.12.2013 um 10.00 Uhr** statt.

Anmeldungen sind bis 30.12.2013 in der VKB Bank möglich.

Aus organisatorischen Gründen gibt es keine Nachnennungen!

Weitere Termine

31.12.2013: Mc Donald Silvester Zwergerlrennen, Kidscup Sport 2000 Roth/Atomic

5.1.2014: Head Intersport Pötscher Mühlviertler Cup

14.-15.2.2014: 2x Fis Herren RTL Hochficht

17.-23.2.2014: Union Skiwoche St. Christoph/Arlberg

IMPRESSUM

SPORTFREUND – Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

Medieninhaber und Herausgeber:

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

Chefredaktion: Dipl.-Ing. (FH) Christoph Heumader

presse@sportunion-freistadt.at

Gestaltung: KD-Design

Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

SPORTFREUND

Volleyball Vizelandesmeister 2013

Wels: Freistädter Volleyball Damen-Team erkämpft sich den 2. Platz bei den Sportunion Volleyball Landesmeisterschaften im B-Bewerb.

Mit drei gewonnenen von insgesamt vier Spielen holten sich die Freistädter Damen Mitte September den Vizemeister-Titel. Verloren wurde einzig das Spiel gegen die Volleyball Damen-Mannschaft von Waldhausen – das aber in

spannenden drei Sätzen. Dass das Team mit der eigenen Leistung zufrieden ist, bestätigt Mannschaftskapitän Isabella Klopff: „Wir freuen uns über unseren 2. Platz und starten mit diesem Erfolg zum Saisonauftakt jetzt top-motiviert in die Landesliga-Spiele.“

Silber für Damen – Blech für Herren

Auch die Volleyball Herren-Mannschaft der Sportunion Freistadt kämpfte um den Sieg bei den Landesmeisterschaften

im B-Bewerb der Herren mit. In den Gruppenspielen entschied das Team eines von zwei Spielen für sich und spielte anschließend im Kreuzspiel um den Einzug ins Halbfinale – erfolgreich: 2:0 für Freistadt lautete der Endstand. Im Halbfinale allerdings riss die Siegesserie der Herren und das Team musste sich nach einem weiteren verlorenen Spiel mit dem 4. Platz zufrieden geben.



Neu formiertes Mixed-Team

Langjährige StammspielerInnen der Damen- und Herrenmannschaft formierten im Herbst erstmals ein Mixed-Team und kämpften in den ersten Runden bereits erfolgreich um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielgruppe. Mit nur einer einzigen Niederlage hielt die Truppe den hohen Erwartungen stand und lieferte in allen Spielen eine hervorragende Leistung ab. Nächstes Ziel ist der weitere Aufstieg im Frühjahr 2014...



Damen ungeschlagen auf Platz 1

Das 12-köpfige Damenteam startete überaus erfolgreich in die neue Saison: 6 Spiele – 6 Siege heißt die erfreuliche Bilanz.

Verstärkt von Trainer Jean Andrioli und Co-Trainer Peter Augl trainieren die Damen 2x wöchentlich auf ihr klar gestecktes Ziel hin: den Aufstieg in die höchste OÖ. Spielklasse – die 1. Landesliga. Bislang behielt das junge, motivierte Team die weiße Weste an und konnte alle

Spiele im Grunddurchgang klar für sich entscheiden. Bei der letzten Cuprunde zeigte sich aber, dass die Damen wohl noch eine Schaufel zulegen müssen, um sich im Kampf um den Aufstieg behaupten zu können. Das Spiel gegen Ried/Innkreis – welche sich derzeit auf Platz 5 in der 1. LL befinden – musste aufgrund fehlender Routine und unnötigen Eigenfehlern, trotz mehreren Punkten Vorsprung in Satz 1 und 2 mit 0:3 verloren gegeben werden. Doch das ist

vielleicht nur der nötige Ansporn, um die nächsten Wochen noch härter und entschlossener für den Aufstieg zu trainieren.

Herren derzeit auf Platz 3

Auch das Volleyball-Herrenteam – verstärkt von jungen, talentierten Eigenbauspilern – konnte im Herbst mit durchaus guten Leistungen bereits fleißig punkten. Die Bilanz der ersten vier Runden: 5 Siege in 8 Spielen.

„Fair Play – The Volleyball way“

Unter diesem Motto werden seit heuer auch die Jüngsten der Sektion Volleyball gefördert. Im Rahmen eines gemeinsam mit der VSz Freistadt ins Leben gerufenen Schulprojekts gibt es erstmals eine Neigungsgruppe Ballspiel mit Schwerpunkt Volleyball.



Arrivierte ehemalige Spieler aus den Reihen der Union betreuen hier einmal wöchentlich eine 13-köpfige Gruppe von Kindern im Alter zwischen 8 und 9 Jahren. Mit lustigen Mannschaftsspielen aber auch mit koor-

dinativen polysportiven Ballübungen werden hier die Jüngsten unter den Union Volleyballern ganz gezielt an den tollen Sport herangeführt und nach zwei Monaten intensiven Trainings sind für die Vollekykids auch



Baggern, Britschen und Smashen keine Fremdwörter mehr, im Gegenteil. In den Trainings steht zwar immer der Spaß im Vordergrund, aber es gibt auch vereinbarte Regeln an die sich die Kids halten, denn Fair Play wird groß geschrieben. Das Ziel der Betreuer ist es, bei den Kindern den Spaß an Bewegung zu fördern und einen spielerischen Zugang

zum Volleyballsport zu eröffnen. Nicht zuletzt sollen soziale Kompetenzen, Fairness und Teamfähigkeit vermittelt werden.

Mit diesen tollen Nachwuchstalenten ist die Zukunft des Volleyballsports in Freistadt wohl auf lange Sicht abgesichert.

Erste Siege für Volley-Nachwuchs

Die Volleyball-Juniorinnen der Sportunion Freistadt bestritten ihre ersten Spiele in der U17: In der ersten Runde trafen sie auf die Powervolleys Freistadt und die Union Eberstalzell.

Gespielt wurde in Gutau – und das gleich mit großem Erfolg im 1. Spiel gegen die SPG Freistadt/Gutau: Mit dem Endergebnis 3:1 für die Sportunion Freistadt! 3:0 endet das 2. Spiel gegen das Volleyball-Team der Union Eberstalzell – allerdings leider für die gegnerische Mannschaft. Freistadts Volleyballerinnen bewiesen jedoch über beide Spiele hinweg großen Kampfgeist und viel Motivation.

Auch in der zweiten Runde die Ende November in der Freistädter Sporthalle ausgetragen wurde, zeigten die Mädels enormen Kampfgeist. Nach einem 0:2 Rückstand gegen SPG Freistadt/Gutau schafften sie es, das Spiel mit



Unsere Volleyball-Juniorinnen: hinten v.l.n.r.: Resi Polzer, Katharina Gruber, Lena Tröls, Theresa Steiner, Anabel Redl; vorne v.l.n.r.: Anya Hackl, Carolina Rauhofer, Celine Fiedler, Magdalena Koller und Paulina Piechowska (nicht am Foto).

viel Einsatz und Ehrgeiz noch zu einem 3:2 Sieg umzuwandeln. Gegen die BL-Nachwuchstruppe Linz-Steg war dann allerdings die Luft heraußen und man

musste sich mit einem klaren 0:3 geschlagen geben. Bestens betreut, trainiert und gecoacht werden die jungen Volleyballerinnen von Michaela Schimpl und Faustballprofi Jean Andrioli. Das Training findet jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Freistadt statt – alle Interessierten (ab 14 Jahre) sind dazu herzlich eingeladen!

Wir gratulieren unseren Youngsters recht herzlich zu ihrem erfolgreichen Saisonstart und

wünschen dem gesamten Team weiterhin genauso viel Spaß, Motivation, Erfolg und alles Gute für die weiteren Spieltermine.



Das TOPFORM-Team freut sich auf Deinen Besuch!

1 MONAT
ALL-INCLUSIVE
TRAINING AB

€ 49,-